



VSLR- Generalversammlung  
vom 20. September 2017

**Herzlich  
Willkommen!**



## Traktanden

- 1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste**
- 2. Protokoll der GV vom 15.4.2015**
- 3. Jahresbericht 2015/16**
- 4. Jahresrechnung 2015/16**
- 5. Festsetzung des Jahresbeitrags 2017**
- 6. Voranschlag 2017**
- 7. Wahlen: Wahl der Vorstandmitglieder**
- 8. Verschiedenes**



## Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
- 2. Protokoll der GV vom 15.4.2015**
3. Jahresbericht 2015/16
4. Jahresrechnung 2015/16
5. Festsetzung des Jahresbeitrags 2017
6. Voranschlag 2017
7. Wahlen: Wahl der Vorstandmitglieder
8. Verschiedenes



# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

## Protokoll der 5. Generalversammlung

des Vereins

### Verträgliche Starkstromleitung Reusstal VSLR

15. April 2015, 19.30 Uhr in der Schnütz Schür, 5525 Fischbach-Göslikon

**Anwesende Vorstandsmitglieder:** H. Kneubühler, P. Stenz, G. Stöckli,

A. Seller, I. Braunwalder

Entschuldigt: E. Marty, M. König, U. Vanal

**Teilnehmende:** 25 Personen (siehe Präsenzliste)

**Entschuldigungen:** siehe Liste

#### Traktandenliste

1. Eröffnung und Begrüssung/Genehmigung Traktanden/Wahl Stimmenzähler

2. Protokoll der GV vom 16.05.2013

3. VSLR - Jahresbericht 2013/14

4. Jahresrechnung 2013/14, Revisorenbericht und Entlastung des Vorstands

5. Festsetzung der Jahresbeiträge 2015

Der Vorstand beantragt, diesmal keinen Jahresbeitrag zu erheben, freut sich aber sehr, wenn Sie unsere Aktivitäten mit einer Spende unterstützen.

6. Voranschlag 2015

7. Wahlen

8. Mitwirkung im Richtplan- und Sachplanverfahren

Stellungnahme des VSLR: Information und Beschlussfassung

9. Verschiedenes

#### **1. Eröffnung und Begrüssung/Genehmigung Traktanden/Wahl Stimmenzähler**

Der Präsident H. Kneubühler eröffnet die 5. ordentliche Generalversammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder herzlich. Ebenfalls heißtet er den Gemeindeammann Walter Stierli (Fischbach-Göslikon), Gemeinderat Simon Zubler (Wattenschwil) und Alois Waser herzlich willkommen.

Die Presse ist vertreten mit Erika Obrist (BBA). Herzlichen Dank für eine wohlwollende Berichterstattung.

Der Präsident stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Generalversammlung beschlussfähig ist.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt;

Als Stimmenzähler wird Christoph Meier gewählt.

#### **2. Protokoll der GV vom 16.05.2013**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

#### **3. VSLR - Jahresbericht 2013**

H. Kneubühler erstattet Bericht über die Aktivitäten der Geschäftsjahre 2013/14/15:

- Im September 2013 fand ein Informationsanlass von Swissgrid, BFE und den Kantonen Aargau und Zürich statt. Gemeinden und Verbände wurden über den Neustart des Sachplanverfahrens „Niederwil-Obfelden“ informiert.

- Der VSLR möchte frühzeitig in das neue Verfahren miteinbezogen werden. Ein Gespräch mit RR Attiger im Februar 2014 verlief grundsätzlich positiv, allerdings

wird der VSLR in der Planung nicht mitreden können. Der angestrebte Dialog mit Swissgrid verlief diesbezüglich ebenfalls im Sand.

- Im Newsletter Juni 2014 wurde bekanntgegeben, dass die GV 2014 entfällt.
- Im September 2014 gab AXPO bekannt, dass die „kleine Leitung“ Niederwil-Bremgarten verkabelt wird.
- Am 19.01.2015 ging die Einladung des Kantons zur Mitwirkung Richtplan/SÜL ein.
- Der 20. Newsletter wurde am 23.02.2015 versandt.
- Am 24.02.2015 informierte Swissgrid Gemeinden, Umwelt- und Regionalverbände über die Auswahl des Planungsgebietes, sowie die Mitwirkungsmöglichkeiten.
- Im März 2015 entwarf der VSLR die Stellungnahme und den Antrag zur Richtplananpassung/SÜL.
- 18.03.2015: Besprechung mit der Sektion Energiewirtschaft in Aarau zum Entwurf der VSLR-Stellungnahme.
- Mail von W. Gander (BFE) vom 15.04.2015, Zitat: „Eigentlich sind alle der Überzeugung, dass es sinnvoll und zielführend wäre, wenn eine Vertretung der lokalen Bevölkerung bei der Diskussion über den Planungskorridor am Tisch sitzen würde... unglücklicherweise ist das in den gesetzlichen Grundlagen für das Sachplanverfahren heute so nicht vorgesehen.“

#### **4. Jahresrechnung 2013/14, Revisorenbericht und Entlastung des Verstands**

Der Präsident präsentiert die Jahresrechnung 2013:

Diese schliesst bei Erträgen von CHF 1'819.15 gegenüber den Aufwänden von CHF 677.55 und mit einem Gewinn von CHF 1'141.60.

Der Präsident präsentiert ebenfalls die Jahresrechnung 2014:

Diese schliesst bei Erträgen von CHF 670.00 gegenüber den Aufwänden von CHF 1'643.75 und mit einem Verlust von CHF 973.75.

Das aktuelle Vereinskapital beträgt CHF 18'614.60.

Revisor Hansjörg Hofer liest den Revisorenbericht, Bilanz und Erfolgsrechnung für die Jahre 2013 und 2014 stimmen mit der Buchhaltung überein. Aufgrund der Ergebnisse der Prüfung werden der Hauptversammlung die vorliegenden Jahresrechnungen zur Genehmigung beantragt.

Die Jahresrechnungen werden einstimmig angenommen.

Herzlichen Dank an Esther Marty für die sorgfältige Buchführung!

#### **5. Festsetzung der Jahresbeiträge 2015**

Der Vorstand beantragt, für das Jahr 2015 keinen Mitgliederbeitrag zu erheben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **6. Voranschlag 2015**

Der Präsident präsentiert das Budget 2015:

Erträge von CHF 500.00 gegenüber Aufwänden von CHF 3'500.00.

Der budgetierte Ausgabenüberschuss für das Jahr 2015 beträgt CHF 3'000.00.

Das Budget 2015 wird ebenfalls einstimmig angenommen.

#### **7. Wahlen**

Alois Waser übernimmt das Amt des Tagespräsidenten.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder, Peter Stenz (Vizepräsident), Gottfried Stöckli, Esther Marty (Kassierin), Monika König und Isabella Braunwalder (Aktuarin) werden in *globus* für weitere zwei Jahre einstimmig gewählt.



# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Alle erklären sich mit der Wahl einverstanden.

Hans Kneubühler wird einstimmig für zwei Jahre als Präsident wiedergewählt.  
Er nimmt die Wahl ebenfalls an.

Adrian Seiler tritt aus dem Vorstand zurück. Herzlichen Dank für seine engagierte Arbeit im Verein. Im Namen des Vorstands wünschen wir Adrian alles Gute für die Zukunft und viel Erfolg in seinen Tätigkeiten.

Als neues Vorstandsmitglied dürfen wir Ursula Vanal-Haug aus Hermetschwil willkommen heißen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und hoffen, dass sie sich im Vorstand wohlfühlt.

Die Revisoren, R. Seiler und H. Hofer werden ebenfalls für zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Herzlichen Dank an A. Waser für den souveränen Einsatz als Tagepräsident.

## 8. Mitwirkung im Richtplan- und Sachplanverfahren

### Stellungnahme des VSLR: Information und Beschlussfassung

Der Präsident informiert über die laufende Vernehmlassung und Mitwirkung zur Anpassung des Richtplans und des Sachplans Übertragungsleitungen (SÜL):  
Im Januar 2015 geht das Schreiben des Kantons zur Vernehmlassung ein. Es geht um die Aufnahme eines Planungsgebiets für das Projekt 380-kV-Leitung Niederwil-Obfelden. Zu beachten gilt, dass es in dieser Phase nur um das Planungsgebiet geht. Eingaben zur eigentlichen Trassenführung der Leitung können noch nicht berücksichtigt werden.

Die Begleitgruppe SÜL empfiehlt, dass der bereits durch die bestehende Leitung vorbelastete Raum (Teilräume 1 und 2, siehe Planskizze) für das Planungsgebiet ausgewiesen werden soll. Anderen Gebieten sei diese Belastung nicht zuzumuten. Die Verkabelung der Reussquerung soll geprüft und als verbindliche Vorgabe für die weitere Planung festgelegt werden.

Die von der Begleitgruppe SÜL vorgeschlagenen Teileräume 1 und 2 bieten Raum für eine Freileitung, aber eine in diesem Gebiet verlaufende Erdverkabelung würde in der Interessenabwägung (Beurteilungsschema) einem Freileitungsprojekt wohl unterliegen.

Der VSLR kommt zum Schluss, dass mit der Auswahl des Planungsgebiets die Voraussetzungen geschaffen werden, damit ein landschaftsschonendes, ökologisch sinnvolles und finanziell tragbares Verkabelungsstrasse projektiert werden kann.

### Antrag des VSLR: Das von der Begleitgruppe SÜL empfohlene Planungsgebiet (Teilräume 1 und 2) sei um die Teileräume 6 und 7 zu ergänzen.

Im Teilraum 6 würde sich die Möglichkeit bieten, eine Erdverkabelung auf maximaler Länge (von Wohlen bis nach Mühlau) entlang der bestehenden Erdgasleitung zu führen.

Für das Unterwerk Obfelden wird aus Gründen der Versorgungssicherheit eine zweiseitige Anspeisung gefordert. Ab Schoren/Mühlau könnte die doppelte Anspeisung auf zwei separaten Trassen geführt werden.

Antrag von GA W. Stierli: Er gibt zu bedenken, dass bei einer Ausweitung des Planungsgebiets die neu betroffenen Gemeinden nicht mitreden könnten.

Somit müsste in der Stellungnahme gefordert werden, das erweiterte Planungsgebiet neu aufzulegen, damit alle Betroffenen Stellung nehmen können. Votum von GR S. Zubler: In der Stellungnahme von Waltenschwil und anderen Gemeinden im Bünztal wird festgehalten, dass das vorgeschlagene Planungsgebiet nicht technologieneutral sei. Der Korridor weise sehr viel Wald auf, wodurch eine Verkabelung schwierig und teuer wäre. Eine neutrale Bewertung Freileitung oder Erdkabel sei so kaum möglich. Es wird gefordert, das Verfahren sei zu wiederholen.  
Der VSLR wird den Antrag in die Stellungnahme einfließen lassen.

**Beschluss:** Die Versammlung ist mit diesem Vorgehen einverstanden und räumt dem Vorstand die Kompetenz ein, die Stellungnahme anzupassen.

## 9. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Der Präsident dankt allen Vereinsmitgliedern für ihr Interesse und die Mitgliedschaft im VSLR.

Der Präsident schliesst um 20.45 Uhr die Generalversammlung.

Der anschliessende Apéro in der gemütlichen Schnützi Schür bot allen Teilnehmenden die Gelegenheit zu angeregtem Diskutieren und den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Niederwil, den 27. April 2015

Der Präsident

Hans Kneubühler

Die Protokollführerin

Isabella Braunwalder



## Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll der GV vom 15.4.2015
- 3. Jahresbericht 2015/16**
4. Jahresrechnung 2015/16
5. Festsetzung des Jahresbeitrags 2017
6. Voranschlag 2017
7. Wahlen: Wahl der Vorstandmitglieder
8. Verschiedenes



# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

## VSLR- Aktivitäten seit der letzten GV 2015

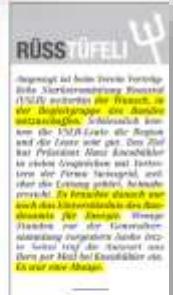
April 15

Letzte VSLR- Generalversammlung

BBA 17.3.2015



In allen Personen wiedergesetzlich verpflichtet sind: Peter Stöckli, Barbara Baumert, Herz Thomaüller und Berthold Stöckli, denen Rüttli-Büro gegründet hat. Adrian Lederer (rechts).



## Nochmals von vorn anfangen

Fachberat-Gäldlikon: Stellungnahme des Vereins Verträgliche Starkstromleitung Reusstal (VSLR)

Kleinfamilienanträgen zum Planungsgebiets für die Hochspannungsleitung von Niederwil nach Oberflächen technologie neutral? Nein, sagen einige Gemeinden und der VSLR.

Johannes Oberholzer

Der Verein Verträgliche Starkstromleitung Reusstal möchte die Planungsgebiets für die geplante 380-KV-Hochspannung von Niederwil nach Oberflächen technologie neutralisieren. Das ist eine Maßnahmenkonzeption, die längst überwunden ist. Das ist ein Fehler, der die Rechtsprechung bestätigt hat. Mit dem Leitplanungsverfahren soll nun

die Forderungen aufgehoben werden, die Verhinderung sei zu wiederholen. Die Verteilung zwischen Wald und Kanton verhindert keinen Bau. Ein weiterer Antrag ist nicht mehr erlaubt und kann nicht wiederholen. Eine mögliche Umverteilung Freilicht oder Feldkabel sei so kaum möglich. Infrage kommt nur der Antrag, der die Gemeinde Gommiswald ausserhalb des Hochspannungsnetzes im Hinblick auf die Erneuerung und Restrukturierung der Leitlinien, die sie forderten, das Verhinderung sei zu wiederholen.

**Verstand neu bestellt**

Wie Präsident Hans Käseleiter verkündete, werde der Vorstand des Vereins von Walter Härtli und Hans Zürcher bestimmt. Sie sollen die Interessen des Vereins-Anteils der Leitungsträger des Traktanden 8.1 umfassen.

Dieses Projekt der Gemeinde Wädenswil. Aus einem anderen Grund besteht kein Anlass, die Interessen des Vereins-Anteils der Leitungsträger des Traktanden 8.1 umfassen.

Die VSLR-GV beantragt:

**Das von der Begleitgruppe SÜL empfohlene Planungsgebiet (Teilräume 1 und 2) sei um die Teilräume 6 und 7 zu ergänzen.  
(Damit sollen alle Optionen für eine Verkabelung erhalten bleiben)**

**Wichtiges Traktandum 8.  
Mitwirkung im Richtplan- und Sachplanverfahren  
Die VSLR-GV beantragt:  
Das von der Begleitgruppe SÜL empfohlene Planungsgebiet (Teilräume 1 und 2) sei um die Teilräume 6 und 7 zu ergänzen.  
(Damit sollen alle Optionen für eine Verkabelung erhalten bleiben)**

Oktober 15

Regierungsrat folgt dem Antrag von VSLR zur Erweiterung des Planungsgebiets

AZ 29.10.2015

## Erdverkabelung für die neue Starkstromleitung rückt näher

Planungsraum erweitert Regierungsrat hält mit seinem Entscheid alle Optionen offen

VON THOMAS WEIMER

Der Verein Verträgliche Starkstromleitung Reusstal (VSLR) in seinem grossen Ziel ein Stück näher. Über Jahre hinweg hat er sich dafür eingesetzt, dass die Starkstromleitung zwischen Niederwil und Obfelden entweder über eine neue Straße geführt oder in den Boden verlegt wird. Nicht zuletzt wegen des starken Widerstands aus dem Kanton ist ein erstes Projekt, die Leitung von 220 auf 380 Kilovolt zu erweitern, vor drei Jahren gescheitert.

Das nachdrängende Bundesamt für Energie hat 2012 entschieden, die Planung von Grund auf neu aufzulegen. Mit einem ersten Entschluss dazu hat die Regierungrat jetzt alle Optionen offen. Der erweiterte Planungskorridor, den er dem Grossen Rat zur Aufnahme im Kantonalen Bildplan vorschlägt, vergrössert den Spurräum für das Projekt erheblich. Pünktlich scheint nicht nur eine Erdverkabelung möglich, sondern auch eine Verlegung des bisherigen Trassens.

**Auf Vorschläge eingegangen**

Die ersten Ergebnisse dieses Verfahrens, das mehrere Etappen beinhaltet und sich über mehrere Jahre hinzieht wird, sind im Januar 2015 präsentiert worden. Nach Prüfung verschiedener Optionen hat eine vom Bund eingesetzte, aus Vertreternen und Vertretenen von Behörden und Umweltverbänden gebildete Beauftragungskommission den neu



Das voraussichtliche Elektrostromnetz für die Starkstromleitung Niederwil-Obfelden

Oberfreiamt nicht begünstigt

Regierungsrat zeigt sich stromend. Eine neue Starkstromleitung durch ihr Gebiet ließen alle Gemeinden durchweg ab. Die meisten lassen allerdings die Option einer Erdverkabelung offen. Einige Leitung unter dem Boden, halten mehrere Gemeinden in ihrer Stellung nichts für sinnvoll. Die Erdverkabelung ist dann

**Die Gemeinden im Oberfreiamt könnten allenfalls einer Erdverkabelung zustimmen. Eine neue Freileitung wird dagegen rundweg abgelehnt.**

auch einer der Hauptgründe für die Anwerbung des Planungsgebiets. Ein solches ist im Kanton nur beschreitbar, im angrenzenden Planungsgebiets Blütiz/Obervaz wäre es weit eher möglich.

**VSLR nicht in Kommission**

Klar abgelehnt wird jedoch vom Regierungsrat der Ruf aus dem Kanton, im Rahmen der weiteren Planung den VSLR in die Begleitkommission mitzuholen zu lassen. Das präzise am rechten Untergesetz.

Die Zusammenstellung einer solchen Begleitgruppe sei in der Verordnung über das Planungsermächtigungsverfahren für elektrische Anlagen Mai bestos-



# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

## VSLR- Aktivitäten seit der letzten GV 2015

November 15

VSLR besucht Swissgrid und erläutert ihren Vorschlag für ein mögliches Leitungstrasse



„Netzbauprojekt Niederwil – Obfelden: Besprechung Korridorvariante“ am 4. November 2015 bei Swissgrid in Frick

Stellungnahme des Vereins verträgliche Starkstromleitung Reusstal, VSLR

1. Die HSL Niederwil-Obfelden soll umgebaut und verstärkt werden
2. Auf dem bisherigen Trasse geht dies nicht, weil die Emissionsgrenzwerte dort teilweise nicht eingehalten werden könnten.
3. VSLR akzeptiert die Notwendigkeit des Ausbaus, verlangt jedoch, dass den Anliegen der betroffenen Bevölkerung Rechnung getragen wird.
4. **Wir sind der Ansicht, dass in dicht besiedelten und landschaftlich attraktiven Gebieten der Bau von HS-Freileitungen nicht mehr zeitgemäß ist.**
5. Die Begleitgruppe SÜL hat anfangs Jahr ein Planungsgebiet für die neue HSL vorgeschlagen.
6. Zu diesem Plangebiet, welches im kantonalen Richtplan aufgenommen werden soll, wurde eine Vernehmlassung durchgeführt
7. **VSLR ist der Ansicht, dass in diesem Gebiet – wohl eine Freileitung – ein Verkabelungstrasse jedoch nur unter Vorbehalten zu projektieren wäre. Große, zusammenhängende Waldgebiete und Baugebiete würden dies erschweren.**
8. In der kommenden Bewertung/Abwägung über Kabel/Freileitung wären die Chancen einer Verkabelung dort deshalb wohl vermindert.

Dezember 15

Der Grosse Rat Aargau beschliesst ohne Gegenstimme die Erweiterung des Planungsgebietes

15.12.2015: Der Grosse Rat Aargau beschliesst ohne Gegenstimme, dass das Planungsgebiet für die neue Reusstal-Hochspannungsleitung erweitert werden sollte.



Dezember 15

Richtplantext Kanton Aargau: Übertragungsleitungen sind unterirdisch anzulegen und sind in den bestehenden Korridoren zu planen

### Richtplan Kanton Aargau Hochspannungsleitungen

E2.1

#### Planungsgrundsätze

- A. Beim Neubau, beim Ausbau oder bei der Erneuerung von Übertragungsleitungen sind die verschiedenen Nutzungs- und Schutzinteressen aufeinander abzustimmen. Übertragungsleitungen sind unterirdisch anzulegen, soweit dies technisch und ökologisch sinnvoll sowie finanziell tragbar ist. Es sind namentlich folgende Interessen zu beachten: Siedlungsentwicklung, Versorgungssicherheit und Netzaufoptimierung, Investitions- und Betriebskosten, Umweltschutz, Bodenschutz, Natur-, Landschafts- und Ortsbildschutz.
- B. Neue grösste Vorhaben im Bereich Hochspannungsleitungen sind in erster Linie in den bestehenden Korridoren zu planen, sofern sie die Siedlungsentwicklung nicht behindern. Bei der Linienführung müssen die kantonalen, regionalen und kommunalen Schutzzielzwecke berücksichtigt werden.



# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

August 16

Bundesrat legt Planungsgebiet fest

## Stromleitung: Bundesrat folgt Regierungsrat

Reusstal/Bünztal Planungskorridor wird erweitert, so wie der Aargau gewünscht hat

VON TONI WIEMER

Der Bundesrat hat am Mittwoch das Planungsgebiet für die Übertragungsleitung zwischen dem Unterwerk Niederwil und Olfensfelden im Sachplan Übertragungsleitungen (SUL) festgesetzt. Damit können nun die möglichen Leitungskorridore für den Ausbau und den Erhalt der bestehenden, rund 17 Kilometer langen 220-kV-Leitung durch eine 380-kV-Leitung beginnen. Mit seinem Entschied folgt der Bundesrat der Aargauer Regierung, die im Oktober 2015 den Plangrunderlass vom Reusstal ins Bünztal erweitert hat.

Die Hochspannungsleitung Niederwil-Olfensfelden ist Teil des Leitungsbauvorhabens Beinau-Mettlen, das vom

(VSLR). Er kämpft für eine umweltverträgliche Linieneinführung und - vor allem - für eine Verkabelung im Boden.

### Ganze Übung von vorn

2012 ging es zurück auf Feld 1. Die Planung begann von vorne. Das Bundesamt für Energie setzte eine aus Vertreterninnen und Vertretern von Behörden und Umweltverbänden zusammengesetzte Begleitgruppe ein. Sie hatte den Auftrag, im neuen Sachplanverfahren mit Kantone, Behörden, Verbänden und Interessengruppen nach einem gangbaren Weg zu suchen. Damit wollte man eine möglichst hohe Plausiblerheit im späteren Genehmigungsverfahren erhalten.

Diese Planungsgruppe prüfte sieben



Dezember 16  
Info-Brief an VSLR-Mitglieder



### Verträgliche Starkstromleitung Reusstal VSLR

Hans Kreuzbühler  
Präsident VSLR  
5625 Fischbach-Göslikon  
hans.kreuzbuehler@posteo.ch

Inesella Bräuerwald  
Alpinair VSLR  
5524 Niederwil  
inesella.brauerwald@gmail.com

Niederwil und Fischbach-Göslikon, 1. Dezember 2016

Liebe VSLR-Mitglieder und SympatisantInnen:

An unserer letzten Generalversammlung vom 15. März 2015 haben wir den Grundstein für ein erfolgreiches politisches Vorgehen in Sachen «Verträgliche Starkstromleitung Reusstal» gelegt:

- In der Stellungnahme zur Richtplananpassung im April 2015 haben wir eine bessere Beteiligung der Bevölkerung und insbesondere des VSLR an der weiteren Projektarbeit gefordert.
- Die Leitung sollte möglichst durchgehend, z. B. entlang der bestehenden Erdgasleitung über den Wagenrain verkabelt werden.
- «Mit der Gestaltung des Planungsgebietes für die 380 kV-Leitung Niederwil-Olfensfelden sollen Voraussetzungen geschaffen werden, damit ein landschaftsschonendes, ökologisch sinnvolles und finanziell tragbares Verkabelungsstrasse projektiert werden kann.»

Diese Forderungen wurden teilweise von Gemeinden und Organisationen sowie vom Regierungsrat unterstützt. Verschiedene Gemeinden haben festgestellt, dass sie eine Hochspannungsleitung auf ihrem Gebiet nur als unterirdische Verkabelung akzeptieren würden.

Im November 2015 fand bei S+isaggrid in Frick eine Besprechung statt, wo der VSLR einen Trassenvorschlag für eine erdverkabelte Hochspannungsleitung präsentieren konnte.

Am 15. Dezember 2015 hat der Grosser Rat, dem vom Regierungsrat empfohlene erweiterte Planungsgebiet, ohne Gegenstimme zugestimmt.

Am 13. August 2016 hat dann der Bundesrat dieses Planungsgebiet so übernommen und festgesetzt.

Wir werten diese Vorgänge als Erfolg in Richtung «Hochspannung unter den Boden»!

Die Betroffenen-Gemeinden und Interessengruppen werden dann Mitte Februar 2017 über die erarbeiteten Korridorvarianten informiert und angehört. Der Kanton wird die daraus hervorgehenden Positionen danach in die SUL-Begleitgruppe einbringen.

August 16

September 16  
Im Bünztal regt sich Widerstand gegen Hochspannungs-Freileitung

BBA 13.9.2016

LESER SCHREIBEN

### Wer setzt sich für das Bünztal ein?

Nachdem sich der Reusstal gegen die ursprünglich durch die Aspo geplante Verlegung der neuen Starkstromleitungen gerecht gemacht hat, droht dem Bünztal nun eine Aufforderung mit 380-Kilovolt-Hochspannungsleitungen, – nur schreibt dies niemanden zu stören.

Wie auf den Medien zu entnehmen, startet die Suissegrid mit dem Segen des Bundesrates mit der Planung der neuen Starkstromleitung zwischen Niederwil und Olfensfelden. Als Grundlage dazu dient der Sachplan Übertragungsleitung 671, ein im Beamtendienst gehalten Bericht. Doch bei näherem Beobachten werden auch Unvereinbarkeiten und Widersprüche auffallen. So ist darin zu erfahren, dass für die Beurteilung des Vorhabens eingesetzte Begleitgruppe zum Schliessen kam, von einer Verlegung der Starkstromleitung vom Reusstal ins Bünztal abzuweichen.

Die Gründe für diese Empfehlung liegen einerseits darin, dass das Bünztal bereits heute mit einer 500-Leitung und einer 50-1770-Kilovolt-Leitung stark belastet ist. Dies geschieht sich eine Zürckzutun. In dieses Abstimmungsergebnis unter anderem auf eine ausserst professionelle Lobbyarbeit einer Gruppe aus dem Bezirk Breitenbach, was neidisch anzusehen ist. Richtig bitter jedoch wird es für uns Bünztaler, wenn man bedenkt, dass der Entscheid einstimmig und sonst mit volker Unterstützung der Grossräte auf dem Beitzt. Nur gefällt werden ist. Es ist nun an die Zeit, zu handeln und dann jemand die Initiative zu nehmen.

Urs Lüthi, Wallenschwil

BBA 16.9.2016

LESER SCHREIBEN

### Erdkabel statt Freileitung

Urs Lüthi aus Wallenschwil wehrt sich im seinem Leserbrief in der Ausgabe vom 13. September zu Recht gegen eine neue Hochspannungsleitung im Bünztal. Die Vereinigung «Verträgliche Starkstromleitung Reusstal» (VSLR) ist massgeblich davon beeinflusst, dass das Planungsgebiet für diese Leitung ausgeweitet wurde. Dies, weil wir wollen, dass diese 380-Kilovolt-Leitung (wenn sie denn statt muss nicht als Freileitung, sondern als Erdkabel verlegt wird). Andersseits kommt die Begleitgruppe zum Schluss, dass bei einer Verwendung der bestehenden Leitungen, kombiniert mit einer Verkabelung (Endverlegung).

Trotz dieser Faktenlage hat der Grosser Rat am 15. Dezember 2015 beschlossen, im Richtplan das Bünztal als erweitertes Planungsgebiet festzusetzen. Zurückzutun ist dieses Abstimmungsergebnis unter anderem auf eine ausserst professionelle Lobbyarbeit einer Gruppe aus dem Bezirk Breitenbach, was neidisch anzusehen ist. Richtig bitter jedoch wird es für uns Bünztaler, wenn man bedenkt, dass der Entscheid einstimmig und sonst mit volker Unterstützung der Grossräte auf dem Beitzt. Nur gefällt werden ist. Es ist nun an die Zeit, zu handeln und dann jemand die Initiative zu nehmen.

Urs Lüthi, Wallenschwil

Hans Kreuzbühler, Fischbach-Göslikon, Präsident VSLR



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Februar 17

**Swissgrid stellt mögliche Leitungskorridore vor und lädt Behörden und Verbände zur Vernehmlassung ein**

Nun wird auch eine Erdverkabelung der Hochspannungsleitung in Betracht gezogen

Wie soll die Hochspannungsleitung mit 380 Kilovolt zwischen Niederwil und Ohldegg verlaufen? Soll sie als Freileitung konzipiert oder in den Boden verlegt werden? Swissgrid schickt sieben mögliche Kandidaten in die Verhandlungsrunde.

Final version

Um die Stromversorgung langfristig zu sichern, soll die 220-kV-Freileitung zwischen Niedersulz und Göttingen durch eine 380-kV-Hochspannungsleitung ersetzt werden. Fest立地 wird Vierpoltransformatoren wieder genutzt, wie die neue Leitung nachgeleitert werden soll. Auch wird die Betreiber der Leitung – sogenannte NOK, d.h. die Arpe, jetzt Swagelot – am Betrieb Schreibstangen platzieren, ohne dass technische Veränderungen vorgenommen werden müssen.

Wissenschaft im Netzwerk

Als bekannt wurde, dass die Anerkennung auf eine Trauung der bislang 220-Klasse-Listung erweitert werden soll, formulierte sich der Widerstand in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Im Jahr 2009 wurde der Verein Vertragliche Hochzeitsanerkennung Bremen (VHJB) gegründet. Seine Forderung, die 220-Klasse-Letztag soll in den Bundesstaat verlegt werden, auch in Form eines Gesetzes, wohin sich die Bevölkerung über Letztag soll von Hochzeigungsstädten wegziegen werden, ist die Forderung. Der Widerstand ist bestens darin, zu hoffen, dass die Anerkennung auf eine Trauung der bislang

garnen vorgezählt. Eingeladen war auch der VLSR. Offenbar schien er den Versammlungen von Hand und Beinengrat etwas zu sehr auf der Nervosität zu liegen. Dennoch

Altehrwürdig, dass die lokale Bevölkerung und viele Freunde Philipp Ahlers von Sachspieldorf unterstützen.

grat nicht mehr auf einer Treppenstufe befestigt, sondern hängt frei über dem Gang. So habe ich mein großes Münz- und Briefmarkenset zusammen gesetzt, nachdem die alten Schränke ausgedient waren.

So geht es weiter

Die Rahmen der Nachfragepolitik eines Übertragungsnetzwerks werden eine Rechtegruppe engagieren, die im Auftrag des Betreibers Energie wie Nutzungen prägt und durch eine Empfehlung verbauen, das Betriebsamt für Energie zu unterstützen.

Im zweiten Quartal dieses Jahres werden die Kalkulationsraten angehoben. Anfang 2018 wird Beleggruppe eins Bauspesch zum Kalkulator abgleichen. In diesem Quartal 2018 ist ein Aufschwung der Wirtschaftsprüfungsergebnisse zu erwarten, darüber hinaus das Bauamt für Energie, die Kantone Aargau und Zürich sowie St. Gallen. Die Revitalisierung von alten Bauten dominiert wiederum und Pauschalbemessungen werden deutlich erhöht.

Die damals noch hohen

Voraussichtlich im dritten Quartal 2019 wird die Produktionszieldaten bestätigt. Durch Sanierungsmaßnahmen soll die Produktionskapazität die Basis reduzieren und in Quartal 2020 das Plangangabeziel überschreiten. Im zweiten Quartal 2019 ist die Plangangabezeitraumverlängerung durch Billigkreditvertrag mit der Ausweitung der Produktionsfertigung auf neue Lübeck

**April 17**  
**Die Freiämter Gemeinden fordern Verkabelung**

## **Neue Stromleitung: Region ist sich einig**

**Freiamt** Gemeinden im Bünz- und im Reusstal bevorzugen für die neue Swissgrid-280-kV-Leitung eine Erdverkabelung

www.tpa.com

Sein großes Ziel ist es, die bestehende Blockierung zwischen Natur und Mensch durch eine neue Lösung ersetzen. Die Planung für 2008 wurde Test noch. Nach fast zehn Jahren ein erstes Projekt ausklang. Wahrhaft schiffbares war hoffte, würde das ganze Projektversagen, von Grund auf neu überdenkt werden.

Im Januar 2018 wurde als Schritt die Finanzierung eines Pkw-Modells eingeleitet. Dieser sollte gekündigt den Verlauf der Inhaberung überprüfen. Im Rahmen einer beruflichen Ablage, die sich Wochenstruktur erweckt, mit in verschiedene

Eingaben. Sie hätten natürlich das ohne Theoriegrund oder Skript erledigt werden. Vermischte dafür war nicht zuletzt der vertragliche Statuskontraktierung (vgl. 2003). Das VV ist ausgeschließlich verantwortlich gewesen, dass das Projekt schafft. Für ihn steht hier eine Verbindung der Nutzung als Grundgrund und auf die Anwendung des Raumordnungsrechts oder dessen Übersetzung ins Bild.

Sieben Varianten vorgeschlagen auf der Basis des gestrigewangenen Dokuments hat Böinggrätz

In einer Erholungszone kann man von einem möglichen Verlust der vergangenen Motivation und Erfahrung profitieren.



# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

April 17

Swissgrid publiziert die Ergebnisse der Vernehmlassung  
Korridor 5 (Verkabelung entlang dem alten Trasse)  
wird von einer grossen Mehrheit als «Bester Korridor» genannt

**Bewertung als bester Korridor** [Link zum Dokument](#) **swissgrid**

Auswertung der Stellungnahmen von 28 Gemeinden und 13 Organisationen  
Nennung als bester Korridor oder Bewertung als No-Go eines Korridors.

Korridor	1	2	5	6	7	24	30
Nennung bester Korridor	0	0	21	0	0	5	1
Nennung als No-Go	11	12	0	11	12	7	10

**Korridor 5**

Technologie: Teilverkabelung  
Komitor: Kabelleitung von Niederwil durch das Reusstal entlang der bestehenden Freileitung, dann Anschluss an die bestehende Freileitung ab der Autobahn bei Zwillikon

**Positiv:**

- Kein/geringster Eingriff in die Landschaft (6x)
- Leitungsverlegung entlang bestehender Leitungen, keine neuen Korridore (4x)
- REN und Wassere- und Tonnenkontrollen (WZ) nicht betroffen (2x)

August 17

VSLR Newsletter verschickt

Terminreservierung: Am Mittwoch, 20. September um 19.30 Uhr findet die VSLR-Generalversammlung statt.

Liebe VSLR Mitglieder und Freunde,

Seit der letzten VSLR-Generalversammlung vom 15. März 2015 hat sich in Sachen Hochspannungsleitung nichts geändert. Wir hatten damals gefordert, dass das Planungsgebiet zu erweitern sei, damit alle Optionen zur Diskussion gestellt werden können. Und wurde danach vom Bundesrat auch entsprechend verfügt.

In der Folge hat Swissgrid sieben verschiedene Korridorvarianten erarbeitet und diese am 16. August 2015 vorgestellt.

September 17

Die kleine AXPO-Leitung wird auf 150kV verstärkt und verkabelt. Schade, dass die 380 kV-Swissgrid –Leitung nicht grad im gleichen Zug mitverkabelt wird...



Die Kabel der kleinen Freileitung (links) werden von 10 auf 110 Kilovolt aufgewertet und in den Boden verlegt.

«Kleine» kommt in den Boden

Fischbach-Göslikon, Niederwil: Im Herbst soll die verkabelte 110-Kilowatt-Leitung in Betrieb gehen.



# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

**In der Schweiz und in ganz Europa wächst der Widerstand der Anwohner gegen Hochspannungs-Freileitungen**

März 17

Postulat des HSUB-Präsidenten Mathias Reynard:

«Erdverlegung der Übertragungsleitung Chamoson-Ulrichen» Das BFE (BR Leuthard) argumentiert dagegen...  
**Vom Nationalrat mit 127 gegen 60 Stimmen angenommen.**





# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Juni 17

Grosse Manifestation in Chippis gegen Hochspannungs- Freileitung im Wallis



Abstimmen über Jahresbericht



## Traktanden

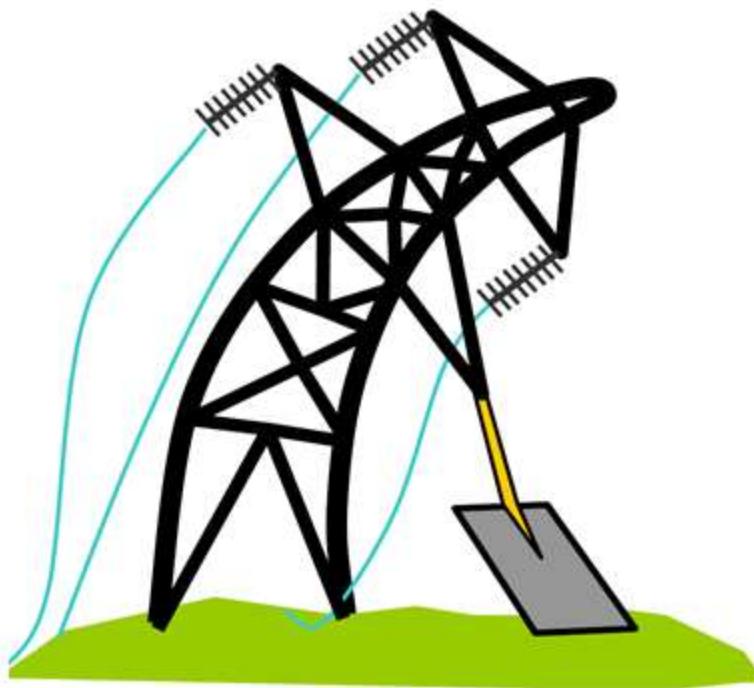
1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll der GV vom 15.4.2015
3. Jahresbericht 2015/16
- 4. Jahresrechnung 2015/16**
5. Festsetzung des Jahresbeitrags 2017
6. Voranschlag 2017
7. Wahlen: Wahl der Vorstandmitglieder
8. Verschiedenes



# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Verein VSLR

Verträgliche Starkstromleitung Reusstal



Rechnung 2015/2016



# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Erfolgsrechnung	Jahr 2015	Jahr 2016
Kontostand per 01.Januar	CHF 18 614.60	CHF 17 859.85
<b>Erträge</b>		
Jahresbeiträge		
Spenden	CHF 1 178.75	CHF 1 015.00
Habenzins RAIBA Wohlen, Niederwil	CHF 1.90	CHF 1.80
<b>Total Erträge</b>	<b>CHF 1 180.65</b>	<b>CHF 1 016.80</b>
<b>Aufwände</b>		
GV	CHF 303.40	CHF -
Sitzungsgetränke & Abschlussessen	CHF 362.60	CHF 194.60
Büromaterial / Porti	CHF 40.60	CHF 142.70
Entschädigungen (Unterhalt Webseite)	CHF 1 000.00	CHF 1 000.00
HSUB Beitrag	CHF 200.00	CHF 200.00
Bankgebühren (Kontof. , Versand, Einz.)	CHF 28.80	CHF 16.35
<b>Total Aufwände</b>	<b>CHF 1 935.40</b>	<b>CHF 1 553.65</b>
<b>Kontostand per 31. Dezember</b>	<b>CHF 17 859.85</b>	<b>CHF 17 323.00</b>
<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>CHF -754.75</b>	<b>CHF -536.85</b>



# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Niederwil,  
Göslikon, 15. April 2016

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung 2015 geprüft und Übereinstimmung mit den vorhandenen Belegen festgestellt.  
Sie empfehlen, die Jahresrechnung 2015 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 754.75 und einem neuen Vereinskapital von Fr. 17'859.85 zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

Die Revisoren

Hansjörg Hofer, Niederwil

Ruth Seiler, Fischbach-Göslikon

Niederwil,  
Göslikon, 16. August 2017

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung 2016 geprüft und Übereinstimmung mit den vorhandenen Belegen festgestellt.  
Sie empfehlen, die Jahresrechnung 2016 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 536.85 und einem neuen Vereinskapital von Fr. 17'323.00 zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

Die Revisoren

Hansjörg Hofer, Niederwil

Ruth Seiler, Fischbach-Göslikon



## Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll der GV vom 15.4.2015
3. Jahresbericht 2015/16
4. Jahresrechnung 2015/16
- 5. Festsetzung des Jahresbeitrags 2017**
6. Voranschlag 2017
7. Wahlen: Wahl der Vorstandmitglieder
8. Verschiedenes



## **Vorschlag des Vorstandes:**

**Aufgrund der guten Finanzlage soll auf die Erhebung des Jahresbeitrags 2017 verzichtet werden**



## Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll der GV vom 15.4.2015
3. Jahresbericht 2015/16
4. Jahresrechnung 2015/16
5. Festsetzung des Jahresbeitrags 2017
- 6. Voranschlag 2017**
7. Wahlen: Wahl der Vorstandmitglieder
8. Verschiedenes



# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Budget		Jahr 2017
<b>Erträge</b>		
Spenden		Fr. 500.00
<b>Total Erträge</b>		<b>Fr. 500.00</b>
<b>Aufwände</b>		
Internet-Platform		Fr. 1 000.00
Beiträge an Organisationen		Fr. 200.00
Generalversammlung		Fr. 500.00
Informations-Veranstaltungen		Fr. 1 000.00
Büromaterial / Porti		Fr. 200.00
Verschiedenes		Fr. 100.00
<b>Total Aufwände</b>		<b>Fr. 3 000.00</b>
<b>Ausgabenüberschuss 2017</b>		<b>Fr. 2 500.00</b>



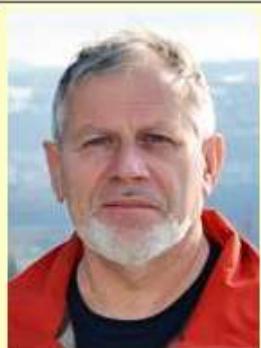
## Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll der GV vom 15.4.2015
3. Jahresbericht 2015/16
4. Jahresrechnung 2015/16
5. Festsetzung des Jahresbeitrags 2017
6. Voranschlag 2017
- 7. Wahlen: Wahl der Vorstandmitglieder**
8. Verschiedenes



# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

## VSLR Vorstandsmitglieder

**Präsident**

Kneubühler Hans  
Schachenhof  
5525 Fischbach-Göslikon  
Tel. 056 622 26 30

[hans.kneubuehler@schachenhof.ch](mailto:hans.kneubuehler@schachenhof.ch)

**Vicepräsident**

Stenz Peter  
Feldeck 1  
5524 Niederwil  
Tel. 056 622 34 54  
[peter\\_stenz@bluewin.ch](mailto:peter_stenz@bluewin.ch)

**Aktuarin**

Braunwalder Isabella  
Alte Wohlerstr. 19  
5524 Niederwil  
Tel. 056 622 10 21  
[isabella.braunwalder@bluewin.ch](mailto:isabella.braunwalder@bluewin.ch)

**Kassierin**

Esther Marty  
Sonnenhof  
5524 Niederwil  
Tel. 056 621 89 38  
[esthermarty@hotmail.com](mailto:esthermarty@hotmail.com)

**Vorstandsmitglied**

Küng Monika  
Waltenschwilerstr. 3  
5610 Wohlen  
Tel. 056 622 83 25  
[monika.kueng@grossrat.ag.ch](mailto:monika.kueng@grossrat.ag.ch)

**Vorstandsmitglied**

Stöckli Gottfried  
Birkenhof  
5524 Niederwil  
Tel. 056 622 44 41  
[g.stoeckli@sunrise.ch](mailto:g.stoeckli@sunrise.ch)

**Vorstandsmitglied**

Ursula Vanal-Haug  
Büntacher 2 B  
5626 Hermetschwil-Staffeln.  
Tel. 056 633 47 01  
[u.van@hispeed.ch](mailto:u.van@hispeed.ch)



## Traktanden

- 1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste**
- 2. Protokoll der GV vom 15.4.2015**
- 3. Jahresbericht 2015/16**
- 4. Jahresrechnung 2015/16**
- 5. Festsetzung des Jahresbeitrags 2017**
- 6. Voranschlag 2017**
- 7. Wahlen: Wahl der Vorstandmitglieder**
- 8. Verschiedenes**



## Fragen – Meinungen





# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

AXPO führt Durchleitungs -Verhandlungen für einen Kabelblock von Bremgarten nach Hermetschwil.

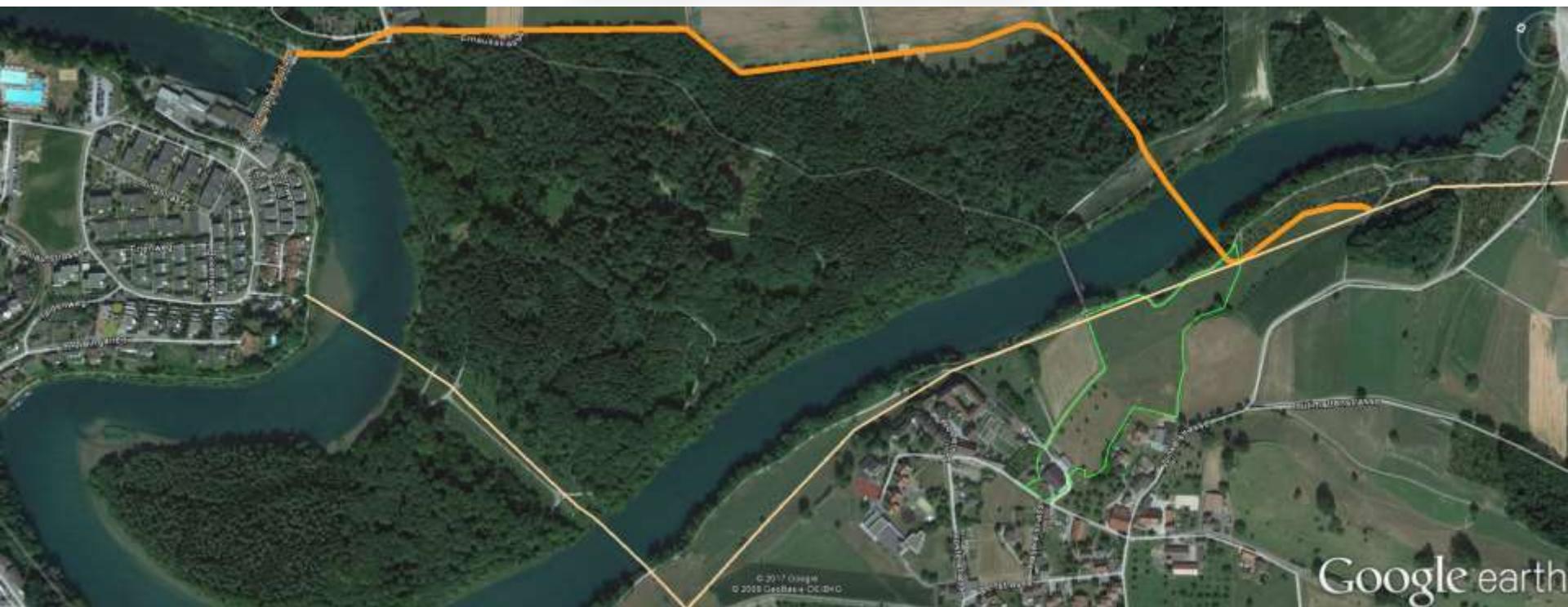
Es ist eine Erdkabelleitung für 150 kV geplant

Die bestehende 50 kV-Freileitung wird danach abgebaut

Anwohner hatten (mit unserer Unterstützung) 2011 per Gerichtsbeschluss die Verkabelung erwirkt.

Ein weiterer Erfolg für unser Ziel:

**Hochspannung unter den Boden!**



Google earth



# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

**Herzlichen Dank an alle, welche unser Anliegen unterstützen!**





**Jan Schenk, Projektkommunikation Swissgrid, sowie  
Sandro Dinser, Asset-Manager Kabelanlagen  
informieren über den aktuellen Stand des Projekts  
der  
380-kV-Leitung Niederwil – Obfelden  
und beantworten Fragen zum weiteren Verfahren.**